

# INHALT

## TEIL 1 EINFÜHRUNG 1

### KAPITEL 1 MODERNE VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE 3

---

INTERNETBEZUG: AUFSPÜREN DER DIGITALEN WIRTSCHAFT 6

#### ■ Was ist Volkswirtschaftslehre? 7

Trade-Offs 8

Anreize 9

DENKEN WIE EIN VOLKSWIRTSCHAFTLER: ANREIZE UND DER PREIS VON AOL 11

Handel 12

INTERNETBEZUG: VERSTEIGERUNGSPLATTFORMEN 12

Information 14

Verteilung 16

IN KÜRZE: FÜNF KERNIDEEN 17

#### ■ Die drei Hauptmärkte 17

Behalten Sie knifflige Fragen im Auge 18

IN KÜRZE: DIE DREI HAUPTMÄRKTE 19

#### ■ Mikroökonomie und Makroökonomie: die beiden Zweige der Volkswirtschaftslehre 19

IN KÜRZE: DIE ZWEI BEREICHE DER VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE 20

#### ■ Volkswirtschaft als Wissenschaft 20

Erkennen und Interpretieren von Zusammenhängen 21

Kausalität und Korrelation 22

INHALT xi

■ **Warum streiten Volkswirtschaftler?** 22

■ **Rückblick und Übung** 25

Zusammenfassung 25

Schlüsselbegriffe 26

Wiederholungsfragen 26

Probleme 27

**KAPITEL 2**

**DENKEN WIE EIN VOLKSWIRTSCHAFTLER**

29

■ **Das Grundmodell des Wettbewerbs** 30

Rationale Konsumenten und

Profit-maximierende Unternehmen 30

Wettbewerbsmärkte 31

E-INSIGHT: MARKTE, HANDEL UND E-COMMERCE 32

Effizienz und Verteilung im Grundmodell des Wettbewerbs 33

Das Grundmodell des Wettbewerbs als ein Bezugspunkt 33

IN KÜRZE: „ZUTATEN“ FÜR DAS GRUNDMODELL DES WETTBEWERBS 34

■ **Anreize und Information: Preise, Eigentumsrechte und Gewinne** 34

IN KÜRZE: WIE DAS GEWINNSTREBEN DAS MARKTSYSTEM BEWEGT 35

Anreize versus Gleichheit 35

Wenn Eigentumsrechte versagen 36

■ **Alternativen zum Preissystem** 38

■ **Opportunitätssets und Trade-Offs** 39

Budget- und Zeitbeschränkungen 40

Die Produktionsmöglichkeitenkurve 42

■ **Kosten** 45

Opportunitätskosten 45

DENKEN WIE EIN VOLKSWIRTSCHAFTLER: TRADE-OFFS 46

INTERNETBEZUG: INTERNET-RESSOURCEN FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLER 47

EIN TYPISCHES BEISPIEL: DIE OPPORTUNITÄTSKOSTEN DES

UNIVERSITÄTSSTUDIUMS 47

Versunkene Kosten 50

Grenzkosten 51

INTERNETBEZUG: DIE STIMME DES VOLKSWIRTSCHAFTLERS 51

IN KÜRZE: GRUNDLEGENDE SCHRITTE DER RATIONALEN ENTSCHEIDUNG 52

■ **Rückblick und Übung** 53

Zusammenfassung 53

Schlüsselbegriffe 53  
Wiederholungsfragen 54  
Probleme 54

■ **Anhang: Das Lesen von Grafiken** 56

Die Steigung einer Kurve 57  
Interpretation von Kurven 59

**TEIL 2 VOLLKOMMENE MÄRKTE** 61

**KAPITEL 3**  
**NACHFRAGE, ANGEBOT UND PREIS** 63

---

■ **Die Funktion der Preise** 64

■ **Nachfrage** 65

Die individuelle Nachfragekurve 65

IN KÜRZE: NACHFRAGEKURVE 66

Die Marktnachfragekurve 66

Verschiebungen der Nachfragekurven 68

Ursachen von Verschiebungen der Nachfragekurven 69

IN KÜRZE: URSACHEN VON VERSCHIEBUNGEN DER NACHFRAGEKURVEN 71

FALLBEISPIEL: BENZINPREISE UND DIE NACHFRAGE NACH GELÄDEWAGEN  
(SUVS) 71

Verschiebungen der Nachfragekurve versus Bewegungen auf der  
Nachfragekurve 72

IN KÜRZE: VERSCHIEBUNGEN VERSUS BEWEGUNGEN AUF NACHFRAGEKURVEN 74

GRUNDLAGEN VON NACHFRAGE, ANGEBOT UND PREIS 1: STEIGT DER PREIS, SINKT  
DIE NACHFRAGE 74

E-INSIGHT: DIE NACHFRAGE NACH COMPUTERN UND  
INFORMATIONSTECHNOLOGIEN 74

■ **Angebot** 75

Marktangebot 76

IN KÜRZE: ANGEBOTSKURVE 77

Verschiebungen der Angebotskurven 77

Ursachen für Verschiebungen der Angebotskurven 78

IN KÜRZE: URSACHE VON VERSCHIEBUNGEN DER ANGEBOTSKURVEN 79

Verschiebungen der Angebotskurve versus Bewegungen entlang der  
Angebotskurve 79

- **Das Gesetz von Angebot und Nachfrage** 80
  - Die Anwendung von Angebots- und Nachfragekurven 82
  - Konsens über die Bestimmung der Preise 83
    - GRUNDLAGEN VON NACHFRAGE, ANGEBOT UND PREIS 3: DER MARKT GLEICHT ZUM  
GLEICHGEWICHTSPREIS AUS 84
- **Preis, Wert und Kosten** 84
- **Rückblick und Übung** 87
  - Zusammenfassung 87
  - Schlüsselbegriffe 87
  - Wiederholungsfragen 88
  - Probleme 88

## KAPITEL 4

### DIE ANWENDUNG VON NACHFRAGE UND ANGEBOT 91

---

- **Die Preiselastizität der Nachfrage** 92
  - Preiselastizität und Erlöse 93
- **Die Determinanten der Nachfrageelastizität** 95
- **Die Preiselastizität des Angebots** 97
  - INTERNATIONALE PERSPEKTIVE: VERGLEICH DER REAKTIONEN AUF DEN  
ÖLPREISSCHOCK IM JAHR 2000 98
  - IN KÜRZE: ELASTIZITÄT 101
- **Anwendung von Angebot- und Nachfrageelastizitäten** 101
- **Mängel und Überschüsse** 104
- **Eingriffe in das Gesetz von Angebot und Nachfrage** 106
  - DENKEN WIE EIN VOLKSWIRTSCHAFTLER: ANREIZE UND DIE FENSTERSTEUER 106
  - Höchstpreise 107
    - TYPISCHES BEISPIEL: MIETPREISBINDUNG IN NEW YORK CITY 109
  - Preisuntergrenzen – Mindestpreise 109
    - INTERNETBEZUG: MANGELHAFTE DEREGULIERUNG 110
  - Alternative Lösungen 111
- **Rückblick und Übung** 113
  - Zusammenfassung 113

Schlüsselbegriffe	113
Wiederholungsfragen	114
Probleme	114

■ **Anhang: Elastizität und Neigung** 116

**KAPITEL 5**  
**DIE KONSUMENTSCHEIDUNG** 119

---

- **Das Grundproblem der Konsumentscheidung** 120
  - Die Budgetbeschränkungen 120
  - Individuelle Präferenzen: die Wahl eines Punktes auf der Budgetlinie 122
  - Wie ändert sich das Konsumverhalten, wenn sich das Einkommen verändert? 123
    - IN KÜRZE: EINKOMMENSELASTIZITÄT DER NACHFRAGE 126
    - TYPISCHES BEISPIEL: DAS VERHÄNGNIS DER BTU-STEUER 126
    - INTERNETBEZUG: WAS WIR KONSUMIEREN 127
- **Eine genauere Betrachtung der Nachfragekurve** 127
  - Ableiten der Nachfragekurven 129
  - Warum es bedeutend ist, zwischen Einkommen und Substitutionseffekt zu unterscheiden 130
    - DENKEN WIE EIN VOLKSWIRTSCHAFTLER: ANREIZE, EINKOMMENSEFFEKTE UND SUBSTITUTIONSEFFEKTE 131
    - IN KÜRZE: EINKOMMENS- UND SUBSTITUTIONSEFFEKTE UND DIE FORM DER NACHFRAGEKURVEN 132
- **Der Nutzen und die Beschreibung von Präferenzen** 132
  - IN KÜRZE: GRENZNUTZEN UND KONSUMENTSCHEIDUNG 136
  - Konsumentenrente 136
    - IN KÜRZE: KONSUMENTENRENTE 138
- **Die Sichtweise jenseits des Grundmodells** 138
  - Wie realitätsnah ist die zugrunde liegende Annahme? 139
- **Verhaltensökonomik** 140
- **Rückblick und Übung** 143
  - Zusammenfassung 143
  - Schlüsselbegriffe 143
  - Wiederholungsfragen 143
  - Probleme 144

■ <b>Anhang: Indifferenzkurven und Konsumententscheidungen</b>	146
Verwendung von Indifferenzkurven zur Darstellung der Konsumententscheidungen	146
■ <b>Indifferenzkurven und Grenzwerten der Substitution</b>	148
■ <b>Verwendung von Indifferenzkurven zur Illustration der Konsumententscheidungen</b>	149
Die Verwendung von Indifferenzkurven zum Ableiten von Nachfragekurven	151
Substitution und Einkommenseffekte	152

---

<b>KAPITEL 6</b>	
<b>DIE UNTERNEHMENSKOSTEN</b>	155

---

■ <b>Gewinne, Kosten und Produktionsfaktoren</b>	156
Produktion mit einer Inputvariablen	157
IN KÜRZE: ABNEHMENDE GRENZERTRÄGE	158
Arten von Kosten und Kostenkurven	160
IN KÜRZE: KOSTENKONZEPTE	167
■ <b>Kurzfristige und langfristige Kostenkurven</b>	168
Kurzfristige Kostenkurven	168
Langfristige Kostenkurven	168
IN KÜRZE: DIE UNTERNEHMENSKOSTEN: GRUNDIDEEN	172
■ <b>Produktion mit vielen Faktoren</b>	173
Kostenminimierung	173
Das Substitutionsprinzip	174
TYPISCHES BEISPIEL: DAS PRINZIP DER SUBSTITUTION UND DER GLOBALEN ERWÄRMUNG	175
IN KÜRZE: DAS SUBSTITUTIONSPRINZIP	175
■ <b>Verbundvorteile</b>	176
■ <b>Rückblick und Übung</b>	177
Zusammenfassung	177
Schlüsselbegriffe	177
Wiederholungsfragen	177
Probleme	178

- Erlöse 182
- Kosten 183
  - INTERNETBEZUG: DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG EINES UNTERNEHMENS 184
- Grundbedingungen für ein konkurrenzfähiges Angebot 185
  - IN KÜRZE: GLEICHGEWICHTSMENGE FÜR KONKURRIERENDE UNTERNEHMEN 186
- Markteintritt, Marktaustritt und Marktangebot 186
  - Versunkene Kosten und Marktaustritt 188
  - Die Angebotskurve eines Unternehmens 189
  - Die Marktangebotskurve 189
- Langfristiges versus kurzfristiges Angebot 191
  - E-INSIGHT: DIE REZESSION 2001: ABBAU VERSUS SCHLIESSUNG 192
  - IN KÜRZE: KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE ANPASSUNGEN 193
- Buchhalterische Gewinne und ökonomische Gewinne 193
  - Opportunitätskosten 194
  - Ökonomische Rente 195
    - TYPISCHES BEISPIEL: EINSTIEG INS MALERGESCHÄFT UND OPPORTUNITÄTSKOSTEN 197
  - IN KÜRZE: BUCHHALTERISCHE GEWINNE VERSUS ÖKONOMISCHE GEWINNE 198
- Die Theorie des konkurrierenden Unternehmens 199
- Rückblick und Übung 201
  - Zusammenfassung 201
  - Schlüsselbegriffe 201
  - Wiederholungsfragen 201
  - Probleme 202

- Die Arbeitsangebotsentscheidung 204
  - INTERNETBEZUG: DATEN ÜBER DIE ERWERBSTÄTIGE BEVÖLKERUNG 204
- Die Entscheidung zwischen Freizeit und Konsum 204

IN KÜRZE: LOHNSCHWANKUNGEN UND ARBEITSANGEBOT	208
Arbeitsmarktbeteiligung	208
DENKEN WIE EIN VOLKSWIRTSCHAFTLER: TRADE-OFFS	209

- **Unternehmen und die Nachfrage nach Arbeit** 211
  - Faktornachfrage 211
    - IN KÜRZE: FAKTORNACHFRAGE 214
  - Von der Unternehmensfaktornachfrage zur Marktfaktornachfrage 215
- **Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage und Gleichgewichtslohn** 215
- **Rückblick und Übung** 217
  - Zusammenfassung 217
  - Schlüsselbegriffe 217
  - Wiederholungsfragen 218
  - Probleme 218
- **Anhang: Indifferenzkurven und die Arbeitsangebotsentscheidung** 220
  - Entscheiden, ob man arbeitet 221

## KAPITEL 9 KAPITALMÄRKTE 223

---

- **Angebot am Kapitalmarkt** 224
  - Die Sparentscheidung der Haushalte 224
    - IN KÜRZE: DER GEGENWARTSWERT (BARWERT) 227
    - IN KÜRZE: REALZINSSATZ 228
    - IN KÜRZE: DIE SPARENTSCHEIDUNG 230
    - DENKEN WIE EIN VOLKSWIRTSCHAFTLER: VERTEILUNG DES WOHLSTANDS UND ZINSEN 230
    - INTERNETBEZUG: DAS SPAREN DER HAUSHALTE 231
    - TYPISCHES BEISPIEL: WARUM IST DIE US-SPARRATE SO NIEDRIG? 231
- **Nachfrage am Kapitalmarkt** 233
- **Eine verhaltensorientierte Perspektive des Sparens** 236
- **Ausbildung und Humankapital** 238
  - E-INSIGHT: FINANZIERUNG DER NEW ECONOMY 239
  - Bildung und wirtschaftliche Trade-offs 240
- **Das Grundmodell des Wettbewerbs** 241



- **Rückblick und Übung** 243
  - Zusammenfassung 243
  - Schlüsselbegriffe 243
  - Wiederholungsfragen 243
  - Probleme 244
- **Anhang A: Indifferenzkurven und Sparentscheidungen** 245
  - Entscheiden, wie viel gespart wird 245
  - Veränderungen des Zinssatzes 246
- **Anhang B: die Kalkulation des Gegenwartswertes** 247

---

## KAPITEL 10

### DIE EFFIZIENZ VON WETTBEWERBSMÄRKTEN 249

---

- **Wettbewerbsmärkte und wirtschaftliche Effizienz** 250
  - Konsumenten- und Produzentenrente 251
    - GRUNDLAGEN DER WETTBEWERBSMÄRKTE 1: HAUSHALTE UND UNTERNEHMEN SIND PREISNEHMER 253
    - GRUNDLAGEN DER WETTBEWERBSMÄRKTE 2: DER GLEICHGEWICHTSPREIS MAXIMIERT DIE ANGEBOTS- UND NACHFRAGEÜBERSCHÜSSE 254
  - Steuern und Effizienz 255
- **Effizienz** 256
  - Pareto-Effizienz 257
  - Bedingungen für die Pareto-Effizienz der Marktwirtschaft 258
    - DENKEN WIE EIN VOLKSWIRTSCHAFTLER: TAUSCH UND VERTEILUNG 260
    - IN KÜRZE: DREI BEDINGUNGEN FÜR PARETO-EFFIZIENZ 260
  - Wettbewerbsmärkte und Pareto-Effizienz 260
    - GRUNDLAGEN DER WETTBEWERBSMÄRKTE 3: DER WETTBEWERBSMARKT IST PARETO-EFFIZIENT 261
  - Wettbewerbsmärkte und Einkommensverteilung 261
- **Allgemeine Gleichgewichtsanalyse** 263
  - DENKEN WIE EIN VOLKSWIRTSCHAFTLER: INDIREKTE TRADE-OFFS UND FLUGSICHERHEIT FÜR KINDER 263
  - Das Grundmodell des Wettbewerbsgleichgewichts 264
    - IN KÜRZE: GLEICHGEWICHT IM GRUNDMODELL DES WETTBEWERBS 266
    - TYPISCHES BEISPIEL: DER ARBEITSMARKT UND DIE ZUNAHME DES LOHNGEFÄLLES 266
    - TYPISCHES BEISPIEL: DER MINDESTLOHN UND DAS ALLGEMEINE GLEICHGEWICHT 268
  - Allgemeines Gleichgewicht im Zeitablauf 268
  - Wann ist eine partielle Gleichgewichtsanalyse ausreichend? 270

■ **Betrachtungen jenseits des Grundlagenmodells** 270

■ **Rückblick und Übung** 273

Zusammenfassung 273

Schlüsselbegriffe 273

Wiederholungsfragen 273

Probleme 274

**TEIL 3 UNVOLLKOMMENE MÄRKTE** 275

**KAPITEL 11**

**EINFÜHRUNG IN DIE UNVOLLKOMMENEN MÄRKTE**

277

■ **Erweiterung des Grundmodells des Wettbewerbs** 278

GRUNDLAGEN DER UNVOLLKOMMENEN WETTBEWERBSMÄRKTE 1: UNVOLLKOMMENE  
MÄRKTE FÜHREN ZU MARKTVERSAGEN 281

■ **Unvollkommener Wettbewerb und Marktstruktur** 281

IN KÜRZE: ALTERNATIVE MARKTSTRUKTUREN 282

Preis und Menge bei unvollkommenem Wettbewerb 282

Wettbewerbspolitik 284

INTERNETBEZUG: DIE FEDERAL TRADE COMMISSION 284

INTERNATIONALE PERSPEKTIVE: HANDEL UND WETTBEWERB 285

GRUNDLAGEN DER UNVOLLKOMMENEN WETTBEWERBSMÄRKTE 2: UNVOLLKOMMENER  
WETTBEWERB 285

■ **Unvollkommene Information** 286

Das Informationsproblem 286

Wie groß ist das Problem? 286

Wie Preise Information übertragen 287

Märkte für Information 287

E-INSIGHT: INFORMATION, WETTBEWERB UND DAS INTERNET 288

Instrumente der Wettbewerbspolitik 289

GRUNDLAGEN DER UNVOLLKOMMENEN WETTBEWERBSMÄRKTE 3: UNVOLLKOMMENE  
INFORMATION 290

■ **Externe Effekte** 290

Auf externe Effekte gerichtete Wirtschaftspolitik 291

DENKEN WIE EIN VOLKSWIRTSCHAFTLER: ANREIZE UND DIE UMWELT 292

GRUNDLAGEN DER UNVOLLKOMMENEN WETTBEWERBSMÄRKTE 4: EXTERNE  
EFFEKTE 293

- **Öffentliche Güter** 293
  - GRUNDLAGEN DER UNVOLLKOMMENEN WETTBEWERBSMÄRKTE 5: ÖFFENTLICHES GUT 295
- **Ausblick** 295
- **Rückblick und Übung** 297
  - Zusammenfassung 297
  - Schlüsselbegriffe 297
  - Wiederholungsfragen 297
  - Probleme 298

## KAPITEL 12

### MONOPOLE, MONOPOLISTISCHER WETTBEWERB UND OLIGOPOLE 301

---

- **Monopol-Output** 302
  - IN KÜRZE: DIE ANGEBOTSENTSCHEIDUNG EINES UNTERNEHMENS 305
  - Ein Beispiel: ABC-ment Company 305
  - Monopolgewinne 306
  - Preisdifferenzierung 307
    - INTERNATIONALE PERSPEKTIVE: SÜDAFRIKA, AIDS UND PREISDIFFERENZIERUNG 308
- **Economies of Scale und natürliche Monopole** 309
- **Einschätzung des Wettbewerbsgrades** 312
  - Anzahl der Unternehmen innerhalb einer Branche 312
  - Produktdifferenzierung 313
    - E-INSIGHT: NETZWERKEFFEKTE, DIE „NEW ECONOMY“ UND MONOPOLMACHT 313
- **Gleichgewicht bei monopolistischem Wettbewerb** 315
- **Oligopole** 317
  - Geheime Absprachen 317
  - Wettbewerbsbeschränkende Praktiken 322
    - IN KÜRZE: FORMEN DER RESTRIKTIVEN PRAKTIKEN 324
  - Eintrittsbarrieren 324
    - INTERNETBEZUG: DIE ÜBERWACHUNG DER OLIGOPOLE 326
    - DENKEN WIE EIN VOLKSWIRTSCHAFTLER: TRADE-OFFS, AMERICAN AIRLINES UND KAMPFPREISE 326
    - IN KÜRZE: EINTRITTSBARRIEREN 328
- **Die Bedeutung der Unvollkommenheit des Wettbewerbs** 328

- **Rückblick und Übung** 329
  - Zusammenfassung 329
  - Schlüsselbegriffe 330
  - Wiederholungsfragen 330
  - Probleme 330

## KAPITEL 13

### STAATLICHE WETTBEWERBSPOLITIK

---

333

- **Die Nachteile von Monopolen und Wettbewerbsbeschränkungen** 333
  - Eingeschränkte Produktion 334
  - Nachlässiges Management 336
  - Reduzierte Forschung und Entwicklung 336
  - Streben nach Monopolrenten: Rent Seeking 337
  - Weitere Nachteile des beschränkten Wettbewerbs 337
    - E-INSIGHT: DER EINSATZ DES INTERNETS ZUR PREISDISKRIMINIERUNG 338
- **Auf natürliche Monopole gerichtete Regulierungen** 339
  - Staatseigentum 340
  - Regulierungen 341
    - INTERNATIONALE PERSPEKTIVE: DIE SCHATTENSEITE DER PRIVATISIERUNG 343
  - Wettbewerbsförderung 343
    - TYPISCHES BEISPIEL: DEREGULIERUNG DER KALIFORNISCHEN ELEKTRIZITÄTSWIRTSCHAFT 345
    - IN KÜRZE: LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR DIE PROBLEME NATÜRLICHER MONOPOLE 345
- **Kartellgesetze** 346
  - Beschränkung der Marktbeherrschung 347
    - INTERNETBEZUG: DAS US-JUSTIZMINISTERIUM UND KARTELLGESETZE 348
    - DENKEN WIE EIN VOLKSWIRTSCHAFTLER: MOTIVE UND DAS HEILMITTEL FÜR DAS MONOPOLPROBLEM MICROSOFT 348
  - Die Bestimmung der Märkte 350
  - Die Dämpfung wettbewerbsbeschränkender Praktiken 351
  - Die Vollstreckung der Kartellgesetze 352
    - IN KÜRZE: KARTELLRECHTSPOLITIK 353
    - TYPISCHES BEISPIEL: COKE UND PEPSI SPIELEN FUSION 353
- **Rückblick und Übung** 355
  - Zusammenfassung 355
  - Schlüsselbegriffe 355
  - Wiederholungsfragen 355
  - Probleme 356

- **Überprüfung des Gefangenendilemmas** 361
  - Dominante Strategien 362
  - Das Nash-Gleichgewicht 362
  - IN KÜRZE: DAS GEFANGENENDILEMMA 365
- **Strategisches Verhalten in allgemeineren Spielen** 365
  - Spiele mit nur einer dominanten Strategie 365
  - INTERNATIONALE PERSPEKTIVE: BEGGAR-THY-NEIGHBOR-POLITIK 366
  - Spiele ohne dominante Strategien 368
  - INTERNETBEZUG: DER NULLSUMMENSPIEL-LÖSUNGSFINDER 369
  - IN KÜRZE: DIE GRUNDLEGENDEN SPIELARTEN 369
- **Spielwiederholungen** 370
  - IN KÜRZE: RÜCKWÄRTSINDUKTION 371
  - Reputation 371
  - „Wie du mir, so ich dir“ 371
  - Institutionen 372
  - TYPISCHES BEISPIEL: BANKPANIK 372
- **Sequenzielle Spielzüge** 374
  - DENKEN WIE EIN VOLKSWIRTSCHAFTLER: INFORMATION UND STRATEGISCHES DENKEN 376
- **Zeitinkonsistenz** 377
  - Verpflichtung 378
- **Rückblick und Übung** 381
  - Zusammenfassung 381
  - Schlüsselbegriffe 381
  - Wiederholungsfragen 381
  - Probleme 382

- **Der Markt für Lemons und adverse Selektion** 386
  - Signaling 387
  - Qualitätsbeurteilung aufgrund des Preises 388

■ **Das Anreizproblem: Moral Hazard** 389

Marktlösungen 390

Vertragslösungen 390

Reputationslösungen 391

IN KÜRZE: LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR ANREIZPROBLEME IN  
MARKTWIRTSCHAFTEN 392

Der Markt für Krankenversicherung 392

TYPISCHES BEISPIEL: DER ABSCHLUSS EINER KRANKENVERSICHERUNG 393

DENKEN WIE EIN VOLKSWIRTSCHAFTLER: ANREIZ UND INFORMATIONSPROBLEME AM  
IMMOBILIENMARKT 395

Das Suchproblem 396

E-INSIGHT: INFORMATIONSTECHNOLOGIE UND DER ZWISCHENHANDEL 397

INTERNETBEZUG: JOBSUCHE 398

Suche und unvollkommener Wettbewerb 398

Suche und der Arbeitsmarkt 399

Suche und Informationszwischenhändler 400

■ **Werbung** 400

Werbung und Wettbewerb 401

Werbung und Gewinne 402

IN KÜRZE: DIE KONSEQUENZEN UNVOLLKOMMENER INFORMATION 403

■ **Die Bedeutung von unvollkommener Information** 404

■ **Rückblick und Übung** 405

Zusammenfassung 405

Schlüsselbegriffe 405

Wiederholungsfragen 406

Probleme 406

**KAPITEL 16**

**UNVOLLKOMMENHEIT AUF DEM ARBEITSMARKT**

409

■ **Die Gewerkschaften** 410

Eine kurze Geschichte der US-Gewerkschaften 410

INTERNETBEZUG: DIE GEWERKSCHAFTEN IM INTERNET 413

Wirtschaftliche Auswirkungen 413

Grenzen der Gewerkschaftsmacht 415

IN KÜRZE: GEWERKSCHAFTEN UND UNVOLLKOMMENER WETTBEWERB  
AUF DEM ARBEITSMARKT 416

- **Lohnunterschiede** 417
  - Diskriminierung 418
    - IN KÜRZE: ERKLÄRUNG VON LOHNUNTERSCHIEDEN 419
- **Die Motivation von Arbeitskräften** 420
  - Stücklöhne und Anreize 421
  - Effizienzlöhne 422
    - TYPISCHES BEISPIEL: MINDESTLÖHNE 423
  - Andere Anreize 424
  - Die Kompensation von Arbeitskräften 424
    - E-INSIGHT: ARBEITSMÄRKTE UND DAS INTERNET 425
    - IN KÜRZE: MÖGLICHKEITEN DER MOTIVATION VON ARBEITSKRÄFTEN 426
- **Rückblick und Übung** 427
  - Zusammenfassung 427
  - Schlüsselbegriffe 427
  - Wiederholungsfragen 428
  - Probleme 428

## TEIL 4 FRAGEN ZUM STAATSHANDELN 431

## KAPITEL 17 DER ÖFFENTLICHE SEKTOR 433

---

- **Warum interveniert der Staat in die Wirtschaft?** 434
  - INTERNATIONALE PERSPEKTIVE: DIE GRÖSSE DES STAATES IN VERSCHIEDENEN LÄNDERN 436
    - IN KÜRZE: GRÜNDE FÜR STAATLICHE INTERVENTIONEN IN DIE WIRTSCHAFT 439
  - Gleichheitseffiziente Trade-offs 439
    - E-INSIGHT: DIE „NEW ECONOMY“ UND DIE UNGLEICHHEIT 440
- **Das US-Steuersystem in der Praxis** 441
  - Eigenschaften eines guten Steuersystems 441
    - IN KÜRZE: KRITERIEN FÜR DIE EVALUIERUNG EINES STEUERSYSTEMS 442
  - Der Umfang des US-Steuersystems 442
  - Benotung des US-Steuersystems 443
- **Umverteilung** 447
  - Wohlfahrt 447
  - Wohnen 448

- **Gestaltung der staatlichen Programme** 451
- **Staatsversagen** 451
  - Anreize und Beschränkungen 453
  - Budgetierung und Ausgabenabläufe 454
  - Unvollkommenheiten der Information 454
  - Kollektives Entscheiden 455
  - IN KÜRZE: QUELLEN DES STAATSVERSAGENS 456
- **Aktuelle und frühere Kontroversen in der Wirtschaftswissenschaft des öffentlichen Bereiches** 456
  - Umgang mit dem Defizit 456
  - Die Sozialversicherung 457
  - Das Gesundheitssystem 459
  - INTERNETBEZUG: WIRTSCHAFTSPOLITISCHE ANALYSEN 461
- **Rückblick und Übung** 463
  - Zusammenfassung 463
  - Schlüsselbegriffe 463
  - Wiederholungsfragen 464
  - Probleme 464

---

**KAPITEL 18**  
**UMWELTÖKONOMIE** 467

- 
- **Negative externe Effekte und Überangebot** 468
    - INTERNATIONALE PERSPEKTIVE: GLOBALE ERWÄRMUNG 470
  - **Politische Reaktion auf Umweltprobleme** 471
    - Eigentumsrechtsansatz 471
      - DENKEN WIE EIN VOLKSWIRTSCHAFTLER: UMWELTBEOGEGNE UND WIRTSCHAFTLICHE TRADE-OFFS 473
    - Regulierungen 474
    - Steuern und Subventionen 475
    - Die handelbaren Emissionsrechte 476
      - TYPISCHES BEISPIEL: DER RÜCKGANG DES SAUREN REGENS 477
    - Bewertung der alternativen Möglichkeiten 478
      - IN KÜRZE: PROBLEMLÖSUNG FÜR EXTERNE EFFEKTE 479
  - **Natürliche Ressourcen** 479
    - INTERNETBEZUG: DAS NATIONALE ZENTRUM FÜR UMWELTÖKONOMIE 481



- **Meritorische Güter und die Umwelt** 482
- **Rückblick und Übung** 483
  - Zusammenfassung 483
  - Schlüsselbegriffe 483
  - Wiederholungsfragen 483
  - Probleme 484

## KAPITEL 19

### INTERNATIONALER HANDEL UND HANDELSPOLITIK 487

---

- **Zwischenstaatlicher Handel** 488
  - Interdependenz der Gütermärkte 488
  - Interdependenz der Arbeitsmärkte 488
  - Interdependenzen am Kapitalmarkt 489
  - Multilateraler Handel 489
- **Komparativer Vorteil** 491
  - INTERNETBEZUG: DAVID RICARDO 492
  - Produktionsmöglichkeitskurven und komparativer Vorteil 492
  - Komparativer Vorteil und Spezialisierung 493
    - E-INSIGHT: DER KOMPARATIVE VORTEIL DER VEREINIGTEN STAATEN IM INTERNETZEITALTER 494
  - Was bedingt komparativen Vorteil? 495
    - IN KÜRZE: DIE FÜNF GRUNDPFEILER DES KOMPARATIVEN VORTEILS 497
    - DENKEN WIE EIN VOLKSWIRTSCHAFTLER: HANDEL UND DER GLOBALISIERUNGSSTREIT 497
- **Die wahrgenommenen Kosten der internationalen Interdependenzen** 499
- **Außenhandelspolitik** 501
  - Wirtschaftspolitik 501
  - Zölle 501
  - Quoten 503
  - Freiwillige Exportbeschränkungen 503
  - Andere zollfreie Handelsbarrieren 504
  - Gesetze für „fairen Handel“ 504
    - IN KÜRZE: VERGLEICH VON QUOTEN UND ZÖLLEN 505
    - INTERNATIONALE PERSPEKTIVE: ERSATZLÄNDER UND KANADISCHE GOLFCARTS 505
- **Politische und wirtschaftliche Begründung für Protektionismus** 507
  - Verdrängte Unternehmen und Arbeitskräfte 508

Beggar-thy-neighbor-Politik	508
IN KÜRZE: INTERNATIONALER HANDEL UND ARBEITSPLÄTZE	509
Löhne der betroffenen Bereiche	510
IN KÜRZE: AUSWIRKUNGEN DES HANDELS AUF DIE LÖHNE	510
DENKEN WIE EIN VOLKSWIRTSCHAFTLER: VERTEILUNG UND	
HANDELSLIBERALISIERUNG	510
Verbesserter Wettbewerb	511
Das Erziehungszollargument	512
E-INSIGHT: HANDELSLIBERALISIERUNG IM BEREICH DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE	
UND IM FINANZSERVICE	513
Strategische Handelstheorie	514
 ■ Internationale Zusammenarbeit	514
GATT und die WTO	514
Der wachsende Protest gegen die WTO	515
TYPISCHES BEISPIEL: DER BANANENKRIEG	516
Regionale Handelsblöcke	517
INTERNETBEZUG: DIE WELTHANDELSORGANISATION (WTO)	518
IN KÜRZE: BEREICHE DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	519
 ■ Rückblick und Übung	521
Zusammenfassung	521
Schlüsselbegriffe	522
Wiederholungsfragen	522
Probleme	522

## KAPITEL 20

### TECHNOLOGISCHE VERÄNDERUNGEN 525

---

■ Der Zusammenhang zwischen	
technologischer Veränderung und unvollkommenem Wettbewerb	527
E-INSIGHT: DIE NEW ECONOMY UND INNOVATION	527
Patente und die Produktion von Ideen	528
DENKEN WIE EIN VOLKSWIRTSCHAFTLER: GEISTIGES EIGENTUM UND	
VERTEILUNG	529
Der Trade-off zwischen kurzfristiger Effizienz und Innovation	530
TYPISCHES BEISPIEL: ELI WHITNEY UND DIE	
BAUMWOLLENTERNUNGSMASCHINE	534
F&E als Fixkosten	534
Learning by doing	536
Zugang zu Kapitalmärkten	537
Der schumpetersche Wettbewerb	537
IN KÜRZE: WETTBEWERB UND TECHNOLOGISCHE VERÄNDERUNG	538

■ Grundlagenforschung als öffentliches Gut	539
■ Staatliche Förderung des technischen Fortschritts	540
Subventionen	540
Protektionismus	541
Die Lockerung von Kartellregeln	542
IN KÜRZE: TECHNOLOGISCHER WANDEL UND DAS GRUNDMODELL DES WETTBEWERBS	542
INTERNETBEZUG: WETTBEWERBSFÄHIGKEIT	543
■ Technologischer Wandel und Wirtschaftswachstum	543
■ Rückblick und Übung	545
Zusammenfassung	545
Schlüsselbegriffe	545
Wiederholungsfragen	546
Probleme	546
GLOSSAR	549
STICHWORTVERZEICHNIS	559